



**Inventuramt  
der Einwohnergemeinde Hägendorf**

## **Merkblatt Inventarisierung beim Todesfall**

### **1. Umfang der Inventarisierung**

Im Kanton Solothurn muss nach jedem Todesfall **innert 30 Tagen** ein Inventar erstellt werden. **Wichtig:** War der Erblasser oder die Erblasserin verheiratet oder lebte er/sie in eingetragener Partnerschaft, muss das Vermögen beider Ehegatten/Partner festgestellt werden.

### **2. Familiendokumente**

Familienbüchlein / alle Testamente / Ehe- und/oder Erbverträge / genaue Personalien und Adressen der Erben / Kontaktperson mit Telefonnummer und / oder Mailadresse

### **3. Aktiven**

Wertsachen (Sammlungen, Gemälde, Teppiche, Antiquitäten); Angaben über Liegenschaften und Grundstücke (Katasterschätzung, Gebäudeversicherung, Grundbuchauszüge – jedoch nur von Liegenschaften und Grundstücken ausserhalb des Kantons Solothurn -, Verkehrswertschätzungen); Unterlagen über Finanzguthaben (Bescheinigung Stand Todestag von Bank- und Postkonten, Kapital plus Zinsen); Versicherungsansprüche (Lebensversicherungen etc.)

### **4. Passiven**

Falls möglich, ist es von Vorteil, wenn eine Zusammenstellung über die *laufenden Schulden* und die *Todfallkosten* vorbereitet wird. Beim erstversterbenden Ehegatten/eingetragenen Partner sind die laufenden Schulden und Todfallkosten getrennt aufzulisten. Beim zweitversterbenden Ehegatten oder allen anderen Personen können alle Positionen in einer Zusammenstellung aufgeführt werden.

#### Laufende Schulden

Bei Grundstücken und Liegenschaften die Bescheinigungen Stand Todestag über die Hypotheken und die laufenden Zinsen; Bescheinigungen über Bankkredite betreffend Saldo und Zinsen per Todestag; Selbstbehalte Altersheim, Arzt, Krankenkasse, Spital usw.; Steuern, Strom, Wasser und andere Gebühren; offene Rechnungen für Leistungen die vor dem Todestag erbracht, aber erst nach dem Todestag bezahlt wurden oder noch offen sind.

#### Todfallkosten

Sarg, Einsargung, Überführung, Kremation; Sargbouquet oder Kranz; Todesanzeigen und Danksagungen (inkl. Porti); Beerdigungssessen, Trinkgelder; Todesanzeigen und Danksagungen in Zeitungen; Auslagen des Dreissigsten, Jahrzeitstiftung; Rückstellung für Grabstein (*Erdbestattung bis CHF 6'000.00, Urnenbestattung bis CHF 3'000.00*); Rückstellungen für Grabpflege (*Erdbestattung bis CHF 6'000.00, Urnenbestattung bis CHF 3'000.00*)

### **5. Öffentliches Inventar**

Bei einer vermuteten Überschuldung des Nachlasses können die Erben das Begehren um Errichtung eines **öffentlichen Inventars** mit Rechnungsruf binnen Monatsfrist seit dem Tod des Erblassers beim zuständigen Amtschreiber einreichen.

### **6. Vermögenslosigkeitsbescheinigung**

Hinterlässt ein Erblasser Aktiven von weniger als **CHF 25'000.00** und ein verheirateter oder in eingetragener Partnerschaft lebender Erblasser von weniger als **CHF 40'000.00** und ist auch kein Grundbesitz vorhanden, wird eine **Vermögenslosigkeitsbescheinigung** ausgestellt.

**Die Erben sind verpflichtet wahrheitsgetreu Auskunft zu erteilen.**

**Wichtiger Hinweis: INFO Hägendorf /** Nekrologwünsche (Nachruf, Würdigung) können direkt der Redaktionsleitung Frau Karola Dirlam, Fridgasse 15, Hägendorf, zugestellt werden.  
**E-Mail: karola.dirlam@gmx.ch**